

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	12.03.2018

Minikreisel Kölner Weg/Am Römerhof/Junkersdorfer Str.
hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am
04.12.2017, TOP 7.2.1

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Lindenthal bittet um die Beantwortung folgender Frage:

„Die Verwaltung wird um Mitteilung des Sachstands im Hinblick auf den in der Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Minikreisels Kölner Weg/AmRömerhof/Junkersdorfer Straße (Orts-
teil Junkersdorf) gebeten.“

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hat für den Minikreisverkehr eine Planung erstellt. Damit, wie beschlossen, die große Rotbuche erhalten bleiben kann, muss der Fußgängerüberweg in Richtung Westen verschoben werden (s. Anlage Seite 1). An der Stelle des ursprünglich geplanten westlichen Fußgängerüberweges sind oberflächennahe Vitalwurzeln der großen Rotbuche an der Oberfläche sichtbar (s. Anlage Seite 2-3). Diese Wurzeln dürfen nicht entfernt bzw. zurückgeschnitten werden. Damit auf einen Eingriff in den Wurzelbereich verzichtet werden kann, müsste die Wegführung in wassergebundener Bauweise erfolgen. Im Laufe der Jahre würden die Wurzeln wieder durch die wassergebundene Decke herauswachsen und zu Schäden in der Wegeverbindung führen. Weiterhin würde sich beim Hocheinbau der wassergebundenen Decke eine Steigung der Wegeverbindung größer 6 % ergeben. Diese Steigung ist nicht barrierefrei.

Durch die Verschiebung des westlichen Fußgängerüberweges wird die direkte fußläufige Verbindung Am Römerhof/Salzbürger Weg unterbrochen, so dass zu befürchten ist, dass die Fußgängerinnen und Fußgänger trotzdem die ungesicherte, direkte Wegeverbindung am westlichen Kreisrand nutzen werden. Zum Schutz der Fußgängerinnen und Fußgänger wird ein beidseitiges Gitter, gemäß Anlage Seite 4 installiert.

Die Verwaltung wird der Bezirksvertretung Lindenthal in 2018 den Baubeschluss vorlegen.

Anlagen